

Das ist los im Kreis

Tipps für die Woche

So erreichen Sie die Das ist los-Redaktion:
Tel. 05631/ 97 46 25, Fax 05631/ 8038
E-Mail: korbach@hna.de

und unter
Tel. 06451/ 72 33 18; Fax 06451/ 72 33 25
E-Mail: frankenberghna.de

Es swingt kurz vor Weihnachten

Samstag, 22. Dezember: Ein etwas anderes Weihnachtskonzert erwartet die Besucher der Veranstaltung „Swingender Advent“ in Frankenu. Am Samstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, präsentiert das Bläserensemble „Die Neuen Alten“ unter Mitwirkung des Streichquintetts „Stringendobello“ und des Vokalensembles „Die mit den roten Fliegen“ traditionelle und geistliche Weihnachtslieder in peppigem Gewand. Unter anderem mit Hilfe von Trompete, Tuba und Schlagzeug werden die bekannten Songs in verschiedenen Stilrichtungen auf die Bühne gebracht. Beim Stück Jingle Bells werden Samba-Rhythmen völlig selbstverständlich mitgeliefert. Neben den beliebten Weihnachtsliedern gibt's an diesem Abend auch bekannte Filmsongs. (dau)

„Singen im Advent“ in der Kirche

Freitag, 21. Dezember: Das musikalische Leben im Dorf Ernsthausen hat nicht nur eine lange geschichtliche Tradition, sondern auch eine aktive, besonders vielfältige Gegenwart. Das werden am Freitag, 21. Dezember, ab 18 Uhr in der Evangelischen Kirche sieben Ensembles, Chöre und Solisten, die zu einem gemeinsamen „Singen im Advent“ einladen, unter Beweis stellen. Während bei früheren Adventskonzerten der evangelische Kirchenchor und der Posaunenchor allein das Programm bestreiten, haben sie diesmal Verstärkung bekommen: Es wirken außer ihnen der Gitarrenchor der Landfrauen Ernsthausen, die Trommelgruppe und der Kinderchor Ernsthausen, eine Kinder-Gitarrengruppe und der Chor des Heimatvereins mit.

Gottesdienst mit Musik

Samstag, 22. Dezember: Der Musikverein Ober-Waroldern wurde 1932 gegründet und feiert am Samstag mit einem musikalischen Adventsgottesdienst sein Vereinsjubiläum in einer besinnlichen Atmosphäre. Beginn: 19 Uhr in der Kirche Ober-Waroldern. Den musikalischen Teil gestalten der Musikverein Ober-Waroldern sowie das Jugendorchester. Im Anschluss, ab 20.30 Uhr, lädt der Musikverein zu einer gemütlichen Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus ein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Der Erlös des gemütlichen Teils soll der Jugendarbeit zugute kommen.

... und außerdem:

• Das Waldgasthaus Christenberg und der Förderkreis Christenberg laden ein zum Weihnachtsfeuer am 4. Advent. Das große Lagerfeuer brennt ab 17 Uhr, und zahlreiche Schwedenfeuer beleuchten den Platz vor dem Gasthaus. Zuvor können die Besucher wieder gemeinsam mit der Burschenschaft Münchhausen im Fackelschein auf den Christenberg wandern. Beginn der Fackelwanderung ab Sportplatz Münchhausen ist um 16.30 Uhr. Die Wanderer werden gebeten, zusätzlich auch eigene Laternen mitzubringen.

• Die Rock-Arbeitsgemeinschaften der Burgwaldschule und der Edertalschule Frankenberg veranstalten einen „Weihnachts-Rock“ am Freitag, 21. Dezember, im Jugendhaus Frankenberg. Beginn ist um 11 Uhr in der Hainstraße 3. Der Eintritt beträgt einen Euro. Mit dabei ist die Gruppe Green Canteen der Edertalschule.

• Zum traditionellen Christkindwiegen lädt der Posaunenchor Edertal nach Affoldern ein. Etwa 40 Bläserinnen und Bläser wiegen am Montag, 24. Dezember, 22 Uhr, auf dem Pfarrhof neben der Affolderner Kirche das Christkind mit alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern „in den Schlaf“.

• Die Laienspielgruppe des Gesangsvereins Vöhl zeigt am Mittwoch, 26. Dezember, in der Vöhler Henkelhalle ihr Stück „Melk mich ein letztes Mal“. Es beginnt um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungen online melden

Hier können Sie im Internet eigene Termine und Veranstaltungen melden:
www.dasistlos.de
Unter dieser Adresse finden Sie unseren Veranstaltungs-

kalender, den Sie mit Ihrer Veranstaltung selbst ergänzen können.

Mehr auf www.hna.de



Bald in Sachsenberg: Hartmut Raatz (Mitte) bei einem Auftritt mit dem Marburger Oktett in der Klosterkirche Haina. Archivfoto: Ochs

Raatz und Marburger Oktett

Weihnachtliche Abendmusik zum Ausklang des Jubiläumjahres in Sachsenberg

Samstag, 22. Dezember: Zum Abschluss des Jubiläumjahres 750 Jahre Sachsenberg findet am Samstag, 22. Dezember in der evangelischen Kirche in Sachsenberg eine Weihnachtsmusik statt. Der Musiker und gebürtige Sachsenberger Hartmut Raatz wird den Abend zusammen mit dem Vokalensemble „Marburger Oktett“ gestalten. Die Gruppe widmet sich seit 1989 der geistlichen und weltlichen Vokalmusik für vier bis acht Stimmen. Das Ensemble besteht aus acht ambitionierten Sängern und ist für seinen ausgewogenen Gesamtklang bekannt. Die Sänger setzen ihre Stimmen aber häufig auch als Konzertsolisten für Solopartien in Oratorien und Messen ein. Da Sopran, Alt, Tenor und Bass je doppelt besetzt sind, kann bis

zu achtstimmige Chormusik in transparentem Klangbild musiziert werden. Auch für die doppelchörige Musik der Renaissance und des Barock eignet sich diese Besetzung. Das Repertoire umfasst Werke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zur Moderne. Dabei stellt sich das Marburger Oktett gerne auch der Herausforderung, selten gehörte, zeitgenössische Werke zu erarbeiten. So wurde beispielsweise im Januar ein speziell für das Ensemble komponiertes Magnificat des Marburger Komponisten Jean Kleeb uraufgeführt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Danach lädt die Kirchengemeinde zum Verweilen bei Gesprächen, Snacks und Getränken in der Kirche ein. (srs)

sche Werke zu erarbeiten. So wurde beispielsweise im Januar ein speziell für das Ensemble komponiertes Magnificat des Marburger Komponisten Jean Kleeb uraufgeführt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Danach lädt die Kirchengemeinde zum Verweilen bei Gesprächen, Snacks und Getränken in der Kirche ein. (srs)

Das Repertoire umfasst Werke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zur Moderne. Dabei stellt sich das Marburger Oktett gerne auch der Herausforderung, selten gehörte, zeitgenössische Werke zu erarbeiten. So wurde beispielsweise im Januar ein speziell für das Ensemble komponiertes Magnificat des Marburger Komponisten Jean Kleeb uraufgeführt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Danach lädt die Kirchengemeinde zum Verweilen bei Gesprächen, Snacks und Getränken in der Kirche ein. (srs)



Buntes Konzert zu Weihnachten

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich findet am Sonntag, 23. Dezember, ab 18 Uhr in der Burgberghalle statt. Mitwirkende Gruppen der Musikschule sind als jüngste Teilnehmer die Melodika- und Akkordeon-Schüler, die schon etwas fortge-

schrifteneren Akkordeon- und Keyboard-Schüler, ferner das Vororchester sowie das Akkordeon-Orchester „Fröhliche Musikanten“. Alle werden unterrichtet und dirigiert von Musikdirektor Werner Schielke aus Laisa. Neben weihnachtlicher Musik gibt es auch

zeitlose Stücke der Unterhaltungsmusik aus aller Welt zu hören.

Alle Stücke des Konzerts sind Eigenbearbeitungen der Musikschule. Der Eintritt beträgt acht Euro, Jugendliche unter 16 Jahren bezahlen nur vier Euro. (ed) Foto: Strieder

Auf zum letzten Tanz in diesem Jahr

Weihnachts-/Abschlusskonzert im Korbacher Jugendhaus mit vier Bands

Freitag, 21. Dezember: Das Jugendhaus Korbach lädt zum letzten Tanz in diesem Jahr ein. Einlass ist ab 19 Uhr, das Konzert mit vier Live-Bands beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro.

Auf der Bühne stehen die drei erstplatzierten K 20-Band-Contest-Teilnehmer 2012. Es sind die Bands Surprise Surprise (1. Platz), Nirgendwo (2.

Platz) und Hazeomatic (3. Platz).

Den Start macht die Band Kurzfilm aus Eisenach mit Indie-Rock. An zweiter Stelle werden Nirgendwo aus Kassel erwartet – mit „grungiger Powermucke“ und deutschen Texten. Im Anschluss nehmen Hazeomatic aus Bad Wildungen die Instrumente zur Hand. Von ihnen wird eine stilvolle

Mischung aus Funk und Rock erwartet.

Den Abschlusspunkt des Weihnachtskonzertabends setzt Surprise Surprise. Diese junge Posthardcore-Formation aus Marburg hat sich im Kreis schon in die Herzen vieler Hardcore-Fans gespielt.

Ausklängen wird der Abend mit DJ-DOS und seinen Turntables.

Frau sucht Mann

Kabarett im BAC

Freitag, 21. Dezember: Diese Frau ist nicht aufzuhalten: Rena Schwarz tourt durch die Republik und nun steht Bad Arolsen auf dem Plan. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit verwandelt sich die Trägerin des Bad Emser Kabarett-Preises 2012 in die Weihnachtsfrau Nikola und sucht den Weihnachtsmann.



Rena Schwarz

Auf unkonventionelle Weise wird der an diesem Abend von den anwesenden Damen ausgewählte. Der Ausgewählte muss sich als Santa Claus würdig zeigen, aber keine Angst: Die bezaubernde Nikola wird Würde und Manneskraft der Kandidaten nicht strapazieren.

Mal leicht, mal feurig

Die Himmels-Konkubine plaudert mal leicht, mal feurig, mal besinnlich über Liebes-Last und -Lust mit dem Nikolaus, zum Beispiel als Entertainment zwischen den Gängen eines Menüs. Mit sanftem Spott und frech-frivol wird geflürtet, gelästert und gesungen, um den BAC-Gästen einen unvergesslichen Vorweihnachtsabend zu bescheren.

Service: „Die Weihnachtsmaitresse“ am heutigen Freitag, 21. Dezember, ab 19.30 Uhr im BAC-Theater, In den Siepen 6, Bad Arolsen; Vorverkauf und Reservierung: Buchhandlung Aumann, 05691/3553 (Eintritt: elf, ermäßigt fünf Euro).

www.bac-theater.de